

Niederschrift über die Sitzung des Amtsausschusses Lebus

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.10.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 22:05 Uhr
Sitzungsort: Kulturhaus Alt Zeschdorf, Hauptstraße 31, 15326
Zeschdorf OT Alt Zeschdorf

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Herr Frank Fries
Herr Peter Heini
Herr Uwe Köcher
Herr Joachim Kretschmann
Herr Thomas Mix
Herr Dr. Joachim Naumann
Herr Dr. Steffen Steiner
Herr Urs Walter

Stadtverordnete

Herr Rainer Janz

Geladene Gäste

André Vetter
Herr Michael Böttcher
Herr Tino Krebs
Herr Christof Strohschein
Herr Martin Zohles

Amtsverwaltung

Herr Mike Bartsch
Herr Sebastian Fröbrich

Schriftführung

Frau Liane Boggasch

Nicht anwesend:

Mitglieder

Frau Britta Fabig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.06.2021
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.06.2021
2. Einwohneranfragen
3. Vorstellung des Projektes „interkommunale Beschaffung eines Rüstwagens“ (BE: Herr Zohles, Landkreis MOL)
4. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Beschaffung eines Rüstwagens (AL/232/2021)
5. Vorstellung des Projektes „gemeinsames Rechenzentrum in der Gemeinde Letschin“ (BE: Herr Strohschein, IT-Koordinator)
6. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu einer gemeinsamen Betreibung und Nutzung eines Rechenzentrums in der Gemeinde Letschin (SL/233/2021)
7. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Lebus (AL/231/2021)
8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses (digitaler Sitzungsdienst) (SL/234/2021)
9. Beratung und Beschlussfassung zum allgemeinen Stellvertreter des Amtsdirektors (AL/230/2021)
10. Informationen des Amtsdirektors
11. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

12. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 08.06.2021
13. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 08.06.2021
14. Informationen des Amtsdirektors
15. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Amtsausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind gegebenenfalls anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Alle Amtsausschussmitglieder sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.06.2021

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Damit ist diese angenommen.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 08.06.2021

Eine Auswertung ist nicht erforderlich.

2. Einwohneranfragen

keine

3. Vorstellung des Projektes „interkommunale Beschaffung eines Rüstwagens“ (BE: Herr Zohles, Landkreis MOL)

Herr Zohles, Fachbereichsleiter Zivil.- Brand- u. Katastrophenschutz (ZBK) stellt sich und das Projekt anhand einer Präsentation vor. (Anlage).

Der Fachbereich ZBK wurde beauftragt zu prüfen, inwieweit die einzelnen Feuerwehren der örtlichen Aufgabenträger leistungsfähig sind. Aufgrund der Gefahren- und Risikoanalyse wurde festgestellt, dass die geforderte Abdeckung mit Rüstwagen im Amtsbereich nicht gegeben ist. Maßgebend bei der Analyse sind Einwohnerzahl, die Bundes- und Landesstraßen, die Schienenverbindung und die Wasserstraßen. Das Amt Lebus muss nach Stufe 1 je eine Ortsfeuerwehr mind. TSF-W und nach Stufe 2 zusätzlich mindestens einen ELW 1, HLF 20 und ein RW vorweisen. Der Landkreis hat die Gemeinden von dieser Weisung befreit und schafft die Fahrzeuge zentral an. Die Nutzung ist auch für den Rüstwagen im Landkreis möglich, durch Sicherstellung einer öff.-rechtl. Vereinbarung. Die derzeitige Abdeckung zeigt Defizite in div. Gemeinden, unter anderem Lebus, auf.

Bei Erstellung der Vereinbarung wurden unter anderem Bedarf an Rüstwagen, die Reduzierung der Kosten, die Sicherstellung der Einsatzfähigkeit des RW, Standorteigenschaften und die differenzierte Beteiligung der Kommunen am Eigenanteil berücksichtigt.

Die Fördermöglichkeiten werden derzeit durch das Ministerium geprüft. Die Eigenmittel betragen für Lebus bei 50% Fördermittel 37.00 Euro und bei 60 % Fördermittel 28.152 Euro.

Herr Walter fragt, wie die Folgekosten geregelt sind. Herr Zohles informiert, dass alle Folgekosten bei der Stadt Seelow liegen.

Herr Dr. Naumann erfragt, wie eine Sicherstellung der Besatzung gewährleistet ist. Herr Zohles teilt mit, dass die Stadt Seelow das Personal rund um die Uhr zur Verfügung stellt.

4. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur interkommunalen Beschaffung eines Rüstwagens (AL/232/2021)

Beschluss Nr.: 12-10/2021

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Antragsstellung und Beschaffung eines Rüstwagens im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für die Stützpunktfeuerwehr Seelow.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

19:12 Uhr Herr Zohles verlässt die Sitzung.

5. Vorstellung des Projektes „gemeinsames Rechenzentrum in der Gemeinde Letschin“ (BE: Herr Strohschein, IT-Koordinator)

Herr Vetter erläutert die Beschlussvorlage. Aufgrund der Zusammenarbeit mit dem Amt Golzow, der Gemeinde Letschin und dem Amt Lebus im Bereich IT, ist die Schaffung eines gemeinsamen Rechenzentrums vorgesehen. Ein gemeinsames Rechenzentrum schafft mehr Sicherheit in den Verwaltungen, einheitliche Prozesse und eine Bündelung der personellen Ressourcen im IT Bereich der Ämter.

Herr Strohschein, IT Koordinator der Gemeinde Letschin, dem Amt Golzow und dem Amt Lebus stellt sich vor. Er erläutert anhand einer Präsentation, die Umsetzung des geplanten Rechenzentrums.

- zentraler Standort Letschin
- Punkt zu Punkt Verbindung nach Letschin
- Erhöhung der Serversicherheit mit 3 physikalischen Servern
- Separates Backupnetzwerk
- 2. Datensicherungsstandort in Lebus
- professionelle Firewall
- Einsatz von Thin Clients, Ausnahmen Einwohnermeldeamt und Standesamt da viele externe Geräte
- Austausch nach 5 Jahren
- Lizenzen sind vertraglich 10 Jahre geregelt

Zielstellung

- Strukturen werden vereinheitlicht
- gemeinsame Ausstattung um personellen Austausch zu vereinfachen
- hohe Sicherheit und Verfügbarkeit
- bedienerfreundlich
- Feuerwehren und Kita´s sollen später mit angebunden werden

Herr Böttcher, Bürgermeister Letschin informiert, dass die Gemeinde Letschin der Vereinbarung bereits zugestimmt hat. Die Vereinbarung wird künftig allen Bürgern helfen und die Verwaltungswege werden schneller.

Herr Krebs, Amtsdirektor Amt Golzow befürwortet die bisherige Zusammenarbeit der drei Verwaltungen. Die Beschlussfassung im Amt Golzow erfolgt in der nächsten Sitzung.

Herr Köcher fragt, wie das Rechenzentrum abgesichert ist, wenn ein Hauptkabel gekappt wird. Herr Vetter informiert, dass bei der Konzipierung des Serverraumes auch die Sicherheitsaspekte bedacht wurden. Ein Notstromaggregat ist vorgesehen.

Herr Fries fragt, inwieweit die Sicherheit beim E-Mail-Verkehr gegeben ist. Herr Strohschein erläutert, dass derzeit ein Sicherheitskonzept erstellt wird. Hinweise von den Nutzern werden gern angenommen.

6. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu einer gemeinsamen Betreuung und Nutzung eines Rechenzentrums in der Gemeinde Letschin (SL/233/2021)

Beschluss Nr.: 13-10/2021

Der Amtsausschuss Lebus beschließt die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Betreuung und Nutzung eines gemeinsamen Rechenzentrums in der Gemeinde Letschin zwischen dem Amt Golzow, dem Amt Lebus und der Gemeinde Letschin.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

7. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Lebus (AL/231/2021)

Herr Bartsch erläutert die Beschlussvorlage. Eine Neuberechnung der Kosten ist notwendig, da das Amt Neuhardenberg aufgelöst wird.

20:10 Uhr die Gäste verlassen die Sitzung.

Beschluss Nr.: 14-10/2021

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus beschließt die als Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Lebus zwischen dem Amt Lebus, dem Amt Märkische Schweiz, der Stadt Müncheberg, dem Amt Seelow-Land und dem Amt Golzow (Endfassung vom 30.06.2021).

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses (digitaler Sitzungsdienst) (SL/234/2021)

Herr Fröbrich erläutert die Beschlussvorlage. Diese ist mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Her Mix fragt, ob bei vereinzelter Anfrage, die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen auch in Papierform möglich sind. Herr Fröbrich bejaht das.

Herr Fries bittet um Prüfung durch den IT-Mitarbeiter im Amt, ob für die Mitglieder die Einrichtung einer „dienstlichen“ E-Mail – Adresse möglich ist.

Die Amtsausschussmitglieder diskutieren über die Handhabung des digitalen Sitzungsdienstes.

Beschluss Nr.: 15-10/2021

Der Amtsausschuss Lebus beschließt die vorliegende erste Satzung zur Änderung der Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Lebus.

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

9. Beratung und Beschlussfassung zum allgemeinen Stellvertreter des Amtsdirektors (AL/230/2021)

Beschluss Nr.: 16-10/2021

Der Amtsausschuss des Amtes Lebus bestimmt als allgemeinen Stellvertreter des Amtsdirektors

Herrn Sebastian Fröbrich

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

10. Informationen des Amtsdirektors

Amtsverwaltung

Die Zugänglichkeit der Amtsverwaltung wurde geändert. Für alle Bereiche, mit Ausnahme dem Einwohnermeldeamt, ist keine vorherige Terminvereinbarung vorab mehr notwendig.

Für das EMA besteht weiterhin eine Zugangsbeschränkung aufgrund der rechtlichen Vorgaben in der Umgangsverordnung sowie Corona-Arbeitsschutzverordnung. Die Einhaltung der vorgeschriebenen Mindestabstände können sonst nicht gewährleistet werden, da der Besucherraum nur max. 4 Personen zulässt.

Eine Onlineterminvergabe wird derzeit getestet. Terminvergaben erfolgen derzeit auch außerhalb der regulären Sprechzeiten soweit die personelle Kapazität gegeben ist.

Derzeit sind 3 Büros mit einer Wechselsprechanlage ausgestattet, so dass eine gute Erreichbarkeit gewährleistet werden kann.

Digitalpakt Schule

Herr Bartsch informiert kurz über den derzeitigen Stand:

Für die baulichen Maßnahmen wurden die Anträge fristgerecht am 21.12.2020 bei der ILB eingereicht. Für die Burgschule Lebus betragen die derzeitigen Gesamtkosten ca. 156.000 € und für die Schule im Grünen Alt Zeschdorf ca. 120.000 €.

Es wurden Unterlagen von der ILB nachgefordert und fristgerecht durch Verwaltung nachgereicht. Die Verschiebung der Umsetzung der Maßnahme wurde auf 2022 beantragt. Aufgrund der zu erwartenden Kostensteigerungen wurden jeweils 10.000 € mehr für die gemeindlichen Haushaltsplanungen für das Jahr 2022 angezeigt.

Darüber hinaus wurden bereits für die Burgschule Lebus 48 Notebooks und für die Schule im Grünen Alt Zeschdorf 28 Notebooks angeschafft. Die Erstinstallation wird aufgrund mangelnder Kapazitäten jedoch noch einige Wochen dauern. Erst nach Übergabe an die Schulen dürfen die Abrechnungen beim Fördermittelgeber erfolgen.

Die Amtsausschussmitglieder diskutieren ausführlich über die neue Fördermöglichkeit von mobilen Endgeräten für Lehrer durch die Schulträger. Herr Bartsch verweist in diesem Zusammenhang auf die sehr eindeutige Ablehnung seitens des Städte- und Gemeindebundes.

Herr Mix betont seine Erwartung, dass die für die Schüler beschafften mobilen Endgeräte auch in den Unterricht eingebunden werden.

11. Sonstiges

Detlef Schieberle
Vorsitzender
des Amtsausschusses